



Anmeldeformular

Für weitere Anmeldung

BZVS - Büro, Zollhausstraße 2, 66787 Wadgassen
per Post, per Email (Bueero@bzvs.de) oder online

- Grundlehrgang I vom 13.07. bis 20.07.2024
- Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar vom 03.08. bis 10.08.
- Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar vom 03.08. bis 10.08.
- Grundlehrgang II vom 17.09. bis 24.09.2024
- Mandolin and Guitar - just for fun vom 29.11. bis 01.12.2024

Name:

Vorname:



10 KLAUSURTAGUNG DES BZVS – Vereinsstrukturen stärken, Mitgliedergewinnung vorantreiben, Nachwuchsarbeit initiieren sind in der Vereinswelt wohl-bekannt und symbolisieren Herausforderungen für die Zukunftssicherung unserer Vereine.

13 LEHRGÄNGE 2024 DES BZVS – Vielfältiges Kursangebot auch wieder in diesem Sommer, ob Grundlehrgang I, Grundlehrgang II oder das Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar.

27 DIFFERTER ZUPFMUSIKER EROBERN DIE HERZEN DER IREN – Zu seiner großen Konzertreise nach Irland startete das Zupforchester des Differter Saitenspielkreis e.V. unter der Leitung von Monika Beuren am Ostermontag.



**Einsteigen
und entspannt
ankommen**

Aloys Baron GmbH
Ziegelei 16
66352 Großrosseln
Tel. 06809 9944-0
www.baron-reisen.de



Egal ob Fernreise, Klassenfahrt, Firmenausflug oder Fahrten zu großen Tischtennis-Events – mit der modernen Flotte von BARON-Reisen sitzt Ihr immer in der höchsten Klasse und kommt sicher und entspannt ans Ziel. Unsere 3-Sterne-Baron-Garantie gibt Euch die Sicherheit der richtigen Wahl.

Aloys Baron GmbH
Ziegelei 16
66352 Großrosseln
Tel. +49 (0) 6809 99 44 0
Fax +49 (0) 6809 99 44 26
info@baron-reisen.de



www.baron-reisen.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Der Frühling ist angekommen und mit ihm die Vielzahl der Frühjahrskonzerte unserer lokalen Vereine sowie das Erklingen der Zupfmusik quer durchs Land. Es ist erfreulich zu sehen, wie lebendig unsere Musikszene bleibt, auch wenn die Herausforderungen in der Jugendarbeit und Ausbildung zunehmen.

Als saarländischer Fachverband für Gitarren- und Mandolinemusik haben wir uns diesen Herausforderungen gestellt und uns für dieses Jahr das Ziel gesetzt, unsere Vereine vor Ort intensiv zu unterstützen. Während es erfreulich ist, große Jubiläumsveranstaltungen zu organisieren, hängt die Essenz unseres Verbandes von der Vitalität der lokalen Vereine ab – unser Hauptthema für die kommenden Jahre.

Auf unserer jüngsten Strategietagung haben wir, der Vorstand des BZVS, innovative Ideen erörtert, um die Kooperation zwischen den Vereinen zu fördern und gezielte Unterstützung anzubieten. Wir haben begonnen, die Vereine persönlich zu besuchen und in direkten Gesprächen mit den Orchestern und Vorständen zu ergründen, wo Probleme liegen und welche spezifischen Herausforderungen bestehen. Diese wertvollen Einblicke sammeln und analysieren wir derzeit und planen, die Ergebnisse auf einer Vereinstagung am 12. Oktober 2024 zu präsentieren. Bei dieser Gelegenheit werden wir Einsichten von täglich engagierten Akteuren in der Vereinsarbeit hören und auch Experten aus anderen Bereichen zu den Themen Nachwuchsgewinnung und Mitgliederbindung sprechen lassen.

Dieser wichtige Termin sollte bereits jetzt in Ihrem Kalender stehen.

Nach der Tagung möchten wir den Vereinen praktische Lösungen anbieten, etwa durch die Vermittlung von Instrumentallehrern, Unterstützung bei der Beantragung von Förderprojekten oder durch Nutzung unseres Netzwerks zur Nachwuchsgewinnung. Unser oberstes Ziel ist es, Ihrem Verein zu helfen, sicher in die Zukunft zu blicken und die Zupfmusik als festen Bestandteil der Kulturlandschaft im Saarland zu erhalten.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen an diesen Zielen zu arbeiten.

Ihr

Dr. Marcel Wirtz

3 EDITORIAL

4 INHALT

VERBANDSNACHRICHTEN

- 5 Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
- 6 BMCO - Bundeshaushalt 2024
- 8 LANDsCHAFFT ZUKUNFTSMUSIK
- 10 Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.

MUSIKLEITUNG

- 13 BZVS - Lehrgänge 2024
- 18 Veranstaltungskalender BZVS
- 20 BZVS - Mitmachorchester
- 22 Just for Fun 2023 – Impressionen

VEREINSNACHRICHTEN

- 24 Differter Saitenspielkreis e.V.
- 28 Zupforchester Niederwürzbach
- 30 Zupforchester Friedrichweiler e.V.

31 KONZERTE

Herausgeber:

V.i.S.d.P. Dr. Marcel Wirtz
 Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.
 Bühler Straße 64, 66130 Saarbrücken
 Telefon: (0172) 205 91 55
 Mail: praesident@bzvs.de

Redaktion:

Dr. Marcel Wirtz

Lektorat:

Birgit Bernardi,
 Nicole Forse

Layout:

Annika Stutz

Anschrift der Redaktion:

Bühler Straße 64, 66130 Saarbrücken
 Email: praesident@bzvs.de

Druck:

Wirmachendruck.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

01.10.2024 - Ausgabe Dezember 2024

Die BZVS-News erscheint 2-mal jährlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des BZVS wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Beiträge können aus redaktionellen Gründen gekürzt werden. Die BZVS-News ist für Mitglieder der BZVS-Vereine kostenfrei.

Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.

BMCO SPRICHT SICH KLAR FÜR MENSCHENRECHTE UND DEMOKRATIE AUS

Amateurmusik in Deutschland steht für Vielfalt, Respekt und Zusammenhalt

Trossingen, 27. März 2024

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) steht als Dachverband der Amateurmusik in Deutschland für eine offene, vielfältige und demokratische Gesellschaft. Werte, die tagtäglich beim gemeinsamen Musizieren in zahlreichen Chören und Orchestern, Bands und Musikvereinen einstudiert, gefestigt und gelebt werden. Diese Werte sind zentraler Bestandteil unserer Satzung und unseres Leitbilds.

Die Zunahme antidemokratischer und menschenfeindlicher Einstellungen und Verhaltensweisen sowie von Rassismus und Ausgrenzung in unserer Gesellschaft betrachten wir mit großer Sorge und stellen uns entschieden dagegen.

Die über 100.000 Ensembles der Amateurmusik in Deutschland sind Orte der Begegnung, des Zusammenhalts und der konkreten Demokratiebildung durch Partizipation, Teilhabe und Vielfalt. In der Amateurmusik

kommen Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, ihrer Familiengeschichte, ihrer körperlichen Verfassung, ihres Glaubens, ihres Geschlechts oder ihrer sexuellen Identität zusammen, um gemeinsam Musik zu machen und Gemeinschaft zu erleben.

14,3 Millionen Menschen – und damit fast 20% aller Menschen in Deutschland – machen in Deutschland in der Freizeit Musik. Sie alle fördern Gemeinschaft, vermitteln demokratische Werte und Offenheit für das Andere, das noch nie Gehörte oder Gesehene. Gemeinsam zu musizieren funktioniert nur mit Respekt für Andere und hält auch unterschiedliche Meinungen aus.

Rücksichtnahme und Toleranz enden aber dort, wo Demokratie und unteilbare Menschenrechte bedroht oder in Frage gestellt werden. Daher bestärken wir als BMCO ausdrücklich die vielen hunderttausend Menschen, die sich landauf landab für unsere Demokratie und gegen Extremismus engagieren.

Wir schätzen und unterstützen die Vielfalt und die gelebte Demokratie in unseren Ensembles und rufen die

Amateurmusikszene ausdrücklich dazu auf, diese kostbaren Werte gemeinsam gegen Angriffe zu schützen und zu verteidigen.

BMCO-Präsidium

Pressekontakt:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
 Glinkastraße 24
 10117 Berlin

Tel.: 03018/555-1061/-1062
 Fax: 03018/555-41111
 presse@bmfsfj.bund.de
 www.bmfsfj.de

Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
 Hugo-Herrmann-Str. 24
 78647 Trossingen

Tel.: 07425/3288-0647
 schuh@bundesmusikverband.de
 www.bmco.de

Alle Informationen auch online unter www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen



Musikhaus Jakobs

Rehlingen
 Sonnenstr. 7
 Tel.: 06835/2535

www.musikhaus-jakobs.de

BMCO – Bundshaushalt 2024

BUND BESTÄTIGT AMATEURMUSIKFONDS MIT 4,6 MIO. EUR



Der Musikverein Bleibuir aus Mechernich in der Eifel (Nordrhein-Westfalen) ging mit einer IMPULS-Förderung neue Wege: Durch den Einsatz digitaler Medien sollten aktive Mitglieder motiviert und alte zurückgewonnen werden. Der traditionelle Blasmusikverein im ländlichen Raum wurde mit moderner Aufnahmetechnik ausgestattet und kann Kinder und Jugendliche nun effizienter ausbilden. Foto: Lorena Krämer

Presseinformation – 2. Februar 2024

Heute hat der Deutsche Bundestag den Bundshaushalt für 2024 verabschiedet und weitere Mittel für den Amateurmusikfonds in Höhe von 4,6 Millionen Euro bestätigt. Dadurch kann im Sommer eine neue Ausschreibungsrunde starten, deren Förderphase auch die für Chöre, Orchester und Musikensembles besonders wichtige Advents- und Weihnachtszeit einschließen wird. Wir haben uns als Bundesmusikverband intensiv für die Bestätigung der bereit gestellten Mittel eingesetzt, nachdem wegen einem Haushaltsurteil des Bundesverfassungsgerichts im November 2023 der Bundshaushalt für das Jahr 2024 überarbeitet werden musste.

Dazu BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB: „Die Abgeordneten des Deutschen Bundestages haben mit der Etatisierung des Amateurmusikfonds im Bundshaushalt 2024 eine wichtige Zukunftsinvestition für Demokratieförderung, Partizipation

und gesellschaftlichen Zusammenhalt bestätigt. 20 Prozent und damit jede und jeder Fünfte macht in Deutschland in der Freizeit Musik. In allen Städten und ländlichen Räumen engagieren sich Menschen in gemeinsamen musikalischen Projekten, bewahren Kultur und entwickeln sie mit innovativen Ideen weiter. Diese Ansätze unterstützt der Amateurmusikfonds, was in einer Zeit, in der sich unsere Demokratie immer mehr Herausforderungen gegenüber sieht, besonders wichtig ist. Denn mit dem Amateurmusikfonds wird Teilhabe und die Erfahrung von Selbstwirksamkeit ermöglicht – sei es über die organisatorische Mitarbeit im Musikverein oder in der musikalisch-künstlerischen Tätigkeit.“

Der Amateurmusikfonds ist Teil des Kulturretats von Kulturstaatsministerin Claudia Roth MdB (B'90/GRÜNE), der insgesamt 2,3 Milliarden Euro beinhaltet. Neben der Förderung besonders bemerkenswerter Projekte von Chören, Orchestern oder Bands vermittelt der Fonds neue künstlerische

Impulse, Methoden und Ideen und soll die Amateurmusik sichtbarer machen – auch in Hinblick auf die weiterhin spürbaren Folgen der Corona-Pandemie für die Amateurmusik. Das große Interesse am deutlich überzeichneten Amateurmusikfonds (von 840 Projektideen in Höhe von 11,5 Mio. EUR können nur ca. 200 Projekte gefördert werden) zeigt den dringenden und langfristigen Förderbedarf im Amateurmusikbereich auf.

Der Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO) dankt besonders den haushaltspolitischen Sprechern der Ampel-Koalition Dennis Rohde (SPD), Otto Fricke (FDP) und Sven-Christian Kindler (B'90/GRÜNE), die sich für den Amateurmusikfonds als gemeinsames Projekt im Rahmen der Haushaltsverhandlungen intensiv eingesetzt haben. Ebenso freut sich der Dachverband der Amateurmusik über die Unterstützung der Idee des Fonds durch Mitglieder der CDU/CSU-Fraktion und Abgeordneten der LINKEN.

Der Bundesmusikverband dankt für den kontinuierlichen Einsatz für die Fortführung des Amateurmusikfonds insbesondere den Präsidenten zweier BMCO-Mitgliedsverbände: Bundespräsident a.D. Christian Wulff (Deutscher Chorverband) und Paul Lehrieder MdB (Bundesvereinigung Deutscher Musikverbände) sowie dem kulturpolitischen Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion Helge Lindh MdB, der während der Pandemie den digitalen „Runden Tisch Amateurmusik“ etabliert hatte und nicht zuletzt stellvertretend für die Fraktionen im Kulturausschuss der Vorsitzenden Katrin Budde MdB (SPD).

Für die 14,3 Millionen Menschen, die in Deutschland in ihrer Freizeit Musik machen, war die Einrichtung eines Amateurmusikfonds im November 2022 ein historischer Meilenstein. Das Anliegen des Amateurmusikfonds ist es, wieder mehr Amateur-

musik auf die Bühne zu bringen, die Strukturen der Amateurmusik nach den weiterhin spürbaren Folgen der Corona-Pandemie in der Fläche zu sichern und Musikensembles dabei zu unterstützen, sich neuen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen.

Weitere Informationen:

Der **Bundesmusikverband Chor & Orchester (BMCO)** ist der Dachverband der Amateurmusik in Deutschland. Der BMCO vertritt die Interessen von 14,3 Millionen Menschen, die in ihrer Freizeit Musik machen, gegenüber Politik und Öffentlichkeit. Er repräsentiert 21 bundesweit tätige weltliche und kirchliche Chor- und Orchesterverbände mit insgesamt ca. 100.000 Ensembles. Hauptsächliches Ziel des BMCO ist es, die Musikausübung breiter Bevölkerungsschichten zu aktivieren, die hierfür notwendigen Rahmenbedingungen zu verbessern sowie die öffentliche Wahrnehmung der Amateurmusik zu stärken.

Mit der Einrichtung eines **Amateurmusikfonds** hat der Deutsche Bundestag im November 2022 eine neue Fördermöglichkeit für Chöre, Orchester, Bands und viele weitere

Kreative aus dem Bereich der Amateurmusik geschaffen. Der Amateurmusikfonds unterstützt Musikensembles dabei, sich neuen künstlerischen Projekten und Ausdrucksformen zu widmen und wieder mehr Amateurmusik auf die Bühne bringen. Er fördert herausgehobene künstlerische Projekte und erhält die Lebendigkeit der musikalischen Breitenkultur in Deutschland. Neben der Förderung besonders bemerkenswerter Projekte zielt der Fonds auch darauf ab, Amateurmusikensembles neue künstlerische Impulse, Methoden und Ideen zu vermitteln und die Amateurmusik als solches sichtbar zu machen.

Im Bereich der Projektförderung des Amateurmusikfonds wurden Ende November 2023 bereits über 200 Musikprojekte für Chöre, Orchester,

Bands und Organisationen aus dem Amateurmusikbereich aus allen Bundesländern ausgewählt. Diese Projekte konnten im Januar 2024 bereits mit der Umsetzung starten.

Pressekontakt:

Dr. Stefan Donath | Geschäftsführung
Ortrudstraße 7 | 12159 Berlin
Tel: +49 (0)30 60 98 07 81 – 46
Mobil: +49 163 212 47 64
Mail: donath@bundesmusikverband.de

Sirid Heuts | Öffentlichkeitsarbeit
Ortrudstraße 7 | 12159 Berlin
Tel: +49 30 609 807 81 - 55
Mail: heuts@bundesmusikverband.de

Pressemitteilungen online: www.bundesmusikverband.de/pressemitteilungen



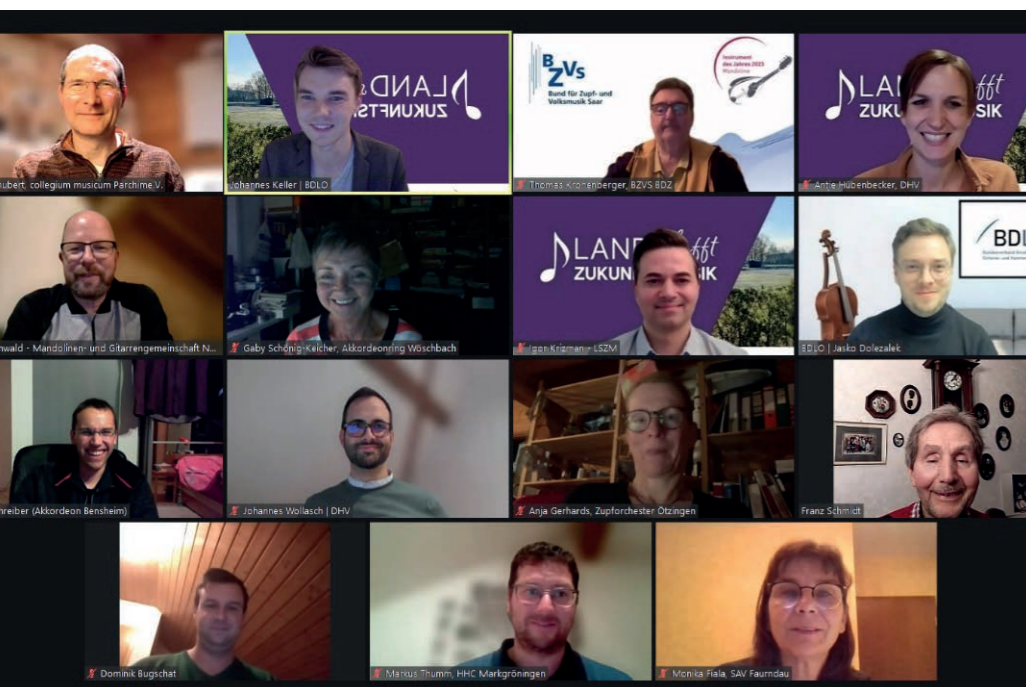
Bemerkenswertes musikalisches Kooperationsprojekt: Im Sommer 2022 veranstaltete die Kantorei Wandlitz das Chorkonzert „Verleih uns Frieden“, in dessen Zentrum die Misa Criolla („Kreolische Messe“) des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez stand. Dazu arbeitete der Chor mit Profimusikern aus Chile und Berlin sowie dem Jugendchor Vox Nova aus Wandlitz zusammen. Gefördert wurde das Projekt von NEUSTART AMATEURMUSIK. Foto: Tim Noack



BMCO-Präsident Benjamin Strasser MdB
Foto: James Zabel

LANDsCHAFFT ZUKUNFTSMUSIK

UNTERSTÜTZUNG DER AMATEURMUSIK IM LÄNDLICHEN RAUM



Im Januar 2023 startete das Förderprogramm LANDsCHAFFT ZUKUNFTSMUSIK. Die drei Bildungsreferent*innen Antje Hübenbecker, Igor Krizman und Johannes Keller blicken auf 10 spannende und aufschlussreiche Monate zurück. Im Oktober 2023 endet das Programm.

Für das Projekt hatten sich der Bund Deutscher Zupfmusiker, der Bund für Zupf- und Volksmusik Saar, der Bundesverband Amateurmusik Sinfonie- und Kammerorchester und der Deutsche Harmonika-Verband zusammengeschlossen und es sich zur Aufgabe gemacht, Amateurorchester im ländlichen Raum durch Coachings und gezielte Fortbildungsformate in Form von Online-Seminaren zu unterstützen und zu stärken. Die Bildungsreferent*innen besuchten und betreuten im Rahmen des Projekts rund 50 Amateurorchester unterschiedlicher Sparten aus 11 Bundesländern und gewannen wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft der Amateurmusik.

Als wohl größter Mehrwert des Projekts stellte sich der direkte Kontakt zwischen den Ensem-

bles und Verbänden heraus. Im engen Austausch mit den einzelnen Projektteilnehmer*innen, konnten die Schwerpunkte und Themen identifiziert werden, die die Amateurmusikszene im ländlichen Raum bewegen: zum Beispiel Nachwuchs- und Publikumsakquise, Digitalisierung, Öffentlichkeitsarbeit, Vereinsarbeit und Fördermittelbeschaffung.

In persönlichen Gesprächen vor Ort, telefonisch oder per Video-Konferenz standen die Bildungsreferent*innen mit Rat und Tat zur Seite. Einerseits fand ein individuelles Coaching einiger Vereine statt und andererseits wurde im Sommer ein Online-Seminar-Angebot aufgesetzt, das sich mit den zuvor identifizierten Themenfeldern befasste. Die Seminare wurden gut angenommen und als inhaltlich hochwertig von den Teilnehmern bewertet. Außerdem boten sie die Möglichkeit zum Austausch untereinander.

Eine der Herausforderungen, die immer wieder genannt wurde, war die Nachwuchsgewinnung. Die Bildungsreferent*innen betonten die Bedeutung eines direkten Kontakts zu Zielgruppen, beispielsweise durch

Kooperationen mit Schulen und ein stärkeres Engagement beim Publikum während Konzerten. Die Interaktion mit dem Publikum, sei es durch mitsingbare Lieder oder die Möglichkeit, Instrumente auszuprobieren, erwies sich als wirksames Mittel zur Nachwuchs- und auch Publikumsgewinnung und konnte zum Beispiel vom Salonorchester Evergreens aus Öhringen bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Im Rahmen von Vereinsjubiläen wurden mehrere Projektorchester gegründet, was bereits ausgebildete Spieler*innen zurückgewinnen konnte und zu einer Belebung der Amateurmusikszene beitrug. Beispielsweise konnte der Mandolinclub Dreisbach durch die Gründung eines Projektorchesters zu seinem anstehenden 100-jährigen Jubiläum mehrere ehemalige Spielerinnen und Spieler zurückgewinnen.

Ein weiterer Schwerpunkt war die gleichmäßigere Verteilung von Aufgaben in der Vereinsarbeit. Einige Orchester konnten im Rahmen des Projekts einen Übergang von einer Einzelperson, die alle anfallenden Aufgaben im Orchester allein bewältigte, zu einem teambasierten Vereinsmanagement erfolgreich durchführen. Dies passierte beispielsweise bei der Camerata Besigheim, bei der die Dirigentin eine Konzertreise initiierte und dadurch ihre Mitmusizierenden zur organisatorischen Partizipation im Ensemble motivierte. Und auch beim H.H.C. Waldhausen e.V. in Baden-Württemberg wurden in einem Workshop vor Ort die Weichen gestellt, um mehr und freudigere Partizipation der einzelnen Vereinsmitglieder zu erzielen.

Die Entwicklung eines positiven Vereins-Images und eine verbesserte Außenwirkung durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit waren ebenfalls wichtige Themen. Die Amateurorchester erkannten die Bedeutung einer effek-

tiven Öffentlichkeitsarbeit und arbeiteten daran, ihr Image zu stärken und die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit zu verbessern.

Die spartenübergreifende Vernetzung der Orchester zum Austausch und

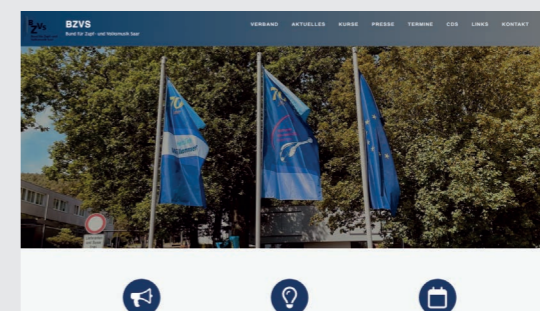
zur Lösung von Problemen fand in Form von Online-Vernetzungstreffen statt. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch kann eine große Hilfe sein, die ja auch nach Ende des Projekts noch zugänglich ist. Ziel war es sowieso, die einzelnen Ensembles zu stärken

und ihnen die entsprechenden Impulse und Tipps an die Hand zu geben, dass sie auch nach Ende des Projekts motiviert in die eigene erfolgreiche Zukunft zu blicken.



Der BZVS im Internet

Besuchen Sie unsere Website



Informieren Sie sich über die vielen Angebote des Fachverbandes für Gitarren- und Mandolinmusik im Saarland. Hier finden Sie auch die Konzerttermine der Vereine in Ihrer Nähe.

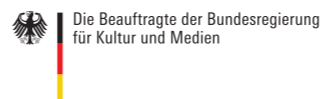
www.bzvs.de

Bund für Zupf- und Volksmusik Saar e.V.

VERBANDSINITIATIVEN ZUR STÄRKUNG DER VEREINSSTRUKTUREN UND MITGLIEDERGEWINNUNG



Gefördert von:



Die Schlagworte „Vereinsstrukturen stärken, Mitgliedergewinnung vorantreiben, Nachwuchsarbeit initiieren“ sind in der Vereinswelt wohlbekannt und symbolisieren langjährige Herausforderungen für die Zukunftssicherung unserer Vereine. Hinter jedem dieser Begriffe verbirgt sich ein intensiver Arbeitsaufwand, signifikante Investitionen, Erfolge, aber auch Enttäuschungen – etwa wenn Jugendliche nach Jahren der Ausbildung letztlich doch nicht im Orchester verbleiben. Viele Vereine haben bereits resigniert, da nachhaltiger Erfolg in der Nachwuchsgewinnung oft schwer zu erzielen ist. Trotzdem ist Aufgeben keine Option. Aus diesem Grund hat der Fachverband für Gitarren- und Mandolinenmusik im Saarland beschlossen, gezielt Ressourcen einzusetzen, um die lokalen Vereine zu stärken und aktiv bei der Mitglieder- und Nachwuchsgewinnung zu unterstützen.

Wir haben spezifische Konzepte entwickelt, um Vereine vor Ort zu fördern, neue Musiker zu gewinnen und die Nachwuchsarbeit zu intensivieren. Ein entscheidender erster Schritt ist das direkte Gespräch mit den Vereinen, um die lokalen Probleme zu identifizieren und zu verstehen, wie wir effektiv unterstützen können. Der Erfolg unserer Initiativen basiert auf enger Zusammenarbeit, da die neu gewonnenen Mitglieder sich primär mit ihrem Verein identifizieren sollen, nicht direkt mit dem Verband.

In ersten Gesprächen kristallisierte sich heraus, dass Nachwuchsgewinnung das zentrale Problem darstellt, das vielschichtige Lösungsansätze erfordert. Da die Ausbildung eines Musikers Jahre in Anspruch nimmt, sind

kurz- und mittelfristige Maßnahmen entscheidend, um den Spielbetrieb aufrechtzuerhalten, während wir langfristige Ziele verfolgen.

Dazu gehören Spielkooperationen zwischen Vereinen: Diese bieten kurzfristige Unterstützung und stärken den Austausch, der aufgrund des Wegfalls traditioneller Treffen wie Kreiskonzertere nachgelassen hat.

Mitmachorchester: Ein niederschwelliges Angebot, das ehemalige Spieler motiviert, wieder aktiv zu werden, ohne die Verpflichtung eines regelmäßigen Engagements.

Die mittelfristige Lösung unseres Verbandes besteht darin, ehemalige Spieler zu reaktivieren und durch Werbung in Medien und Internet zum erneuten Musizieren zu bewegen.

Die Zupfmusik hat die Problematik der Nachwuchsgewinnung und Existenzsicherung nicht alleine – Sportvereine, Gartenbauvereine oder Karneval haben deutschlandweit ähnliche Probleme. Deswegen wird am 12. Oktober 2024 eine Vereinsklausur stattfinden, auf der Experten aus verschiedenen Bereichen ihre Erfahrungen teilen und erfolgreiche Strategien zur Nachwuchsgewinnung und Existenzsicherung präsentieren werden.

Neben diesen externen Gästen wird auch die Auswertung der Datenerhebung zu den Problemstellungen der Vereine präsentiert und diskutiert werden.

Neben Vorträgen wird es Podiumsdiskussionen geben, in welchen Musiker, andere Vereinsexperten und Sie als unsere Gäste diese Thematik disku-

tieren. Dies soll Ihnen neue Ideen an die Hand geben, um Ihren Verein vor Ort zukunftssicher zu gestalten. Registrieren Sie sich jetzt für diese wichtige Veranstaltung unter: www.bzvs.de/klausurtagung. Diese Projekte sind nur durch Fördergelder des Amateurmusikfonds der BMCO möglich, was es uns erlaubt, hochkarätige Referenten einzuladen. Gemeinsam können wir die Herausforderungen meistern und die Zukunft unserer Musikvereine sichern.



Bund für Zupf- und Volksmusik e.V.

Das Mitmachorchester!

Samstag

31. August 2024

Beginn: 13:30 Uhr

Anmeldung und weitere Infos unter:
www.bzvs.de/mitmachorchester

70 Jahre

BZVS
Bund für Zupf- und
Volksmusik Saar

Grußwort des Vizepräsidenten

Liebe Freundinnen und Freunde der Zupfmusik,

nach unserem Verbandsjubiläum darf nun unser Saarländisches Zupforchester Geburtstag feiern! 70 Jahre SZO wollen in einem gebührenden Rahmen begangen werden. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich zum Jubiläumskonzert unter der Leitung von Benjamin Schäfer am 16. November ins Schloss Saarbrücken ein. Lassen Sie uns gemeinsam diesen Geburtstag feiern und eine musikalische Epoche Revue passieren lassen.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wird Tanja Voigt die nun älteste Generation des Saarländischen Jugendzupforchesters verabschiedet. Hierzu fand am 21. April das letzte Konzert in alter Besetzung statt. Einen Bericht über das Konzert lesen Sie in der nächsten News. Wir wünschen den Musike-

rinnen und Musikern alles Gute und hoffen, dass sie uns im Verband weiter aktiv erhalten bleiben. Tanja Voigt wünschen wir gutes Geschick beim Generationenwechsel und dem Neuaufbau des Orchesters.

Mit Freude schauen wir auf unser Kursangebot im Sommer. Neben den Grundlehrgängen unter der Leitung von Gianna de Fazio und Isabell Spindler bieten wir wieder in üblichem Format das Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar an. Wir dürfen mit Marco Ludemann, Prof.'in Jin-Hee Kim, Takeo Sato und Christian Schüller ein internationales Dozententeam begrüßen. Besonders freuen wir uns über die erstmalige Verpflichtung von Laura Engemann in unserem just for fun Kurs. Die aufstrebende Mandolinistin macht derzeit durch solistische und kammermusikalische Impulse national und international auf sich aufmerksam. Weitere Infos und die

Anmeldung zu unseren Kursen finden Sie auf unserer Website.

Im Frühjahr fand der Wettbewerb Jugend musiziert auf Regional- und Landesebene statt. Wie immer waren die Zupfer stark vertreten und wurden mit vielen Preisen prämiert. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für ihre tolle Leistung und wünschen auf dem etwaigen Bundeswettbewerb vom 16. bis 22. Mai in Lübeck viel Erfolg und eine erlebnisreiche Zeit! In der nächsten Ausgabe lesen Sie dann an dieser Stelle die Ergebnisse.

Genießen Sie den Frühling und ich freue mich, Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

*Ihr
Andreas Lorson*

Übersicht BZVS-Lehrgänge 2024

Grundlehrgang I: 13.07. – 20.07.2024

Leitung: Isabell Spindler
Dozenten: Isabell Spindler, Mandoline
Jolina Beuren, Mandoline/ Gitarre
Nils Kurcyka, Gitarre
Tim Beuren, Gitarre
Horst Großnick, Gitarre/ Rhythmus und Stimme/ Musiktheorie Braille
Isabell Spindler, Orchesterleitung

Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar: 03.08. – 10.08.2024

Leitung: Andreas Lorson
Dozenten: Andreas Lorson (Mandoline und Theorie)
Marco Ludemann (Mandoline)
Prof. Jin-Hee Kim (Gitarre)
Takeo Sato (Gitarre)
Christian Schüller (Dirigat und Orchesterleitung)

Grundlehrgang II: 17.08. – 24.08.2024

Leitung: Gianna De Fazio
Dozenten: Leonie Martion, Mandoline
Salima Ben Guigui, Mandoline
Peter Kerner, Gitarre
Victoria Jäger, Gitarre
Nassir Yassin, Gitarre
Gianna De Fazio, Gitarre, Kontrabass

Mandolin and Guitar – just for fun: 29.11. – 01.12.2024

Leitung: Isabell Spindler
Dozenten: Laura Engemann, Mandoline
Isabell Spindler, Mandoline
Thomas Kronenberger, Kammermusik
Madlen Kanzler, Gitarre
Sebastián Montes, Gitarre

BZVS LEHRGÄNGE 2024

Grundlehrgang I

VOM 13.07. BIS 20.07.2024

FÜR MANDOLINE, MANDOLA, GITARRE UND KONTRABASS

Lehrgangsort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Ottweiler
Reiherwaldweg 5, 66564 Ottweiler, Tel.: (06824) 302900

Zielgruppe: Junge Instrumentalisten - Anfänger und fortgeschrittene Anfänger -, die ihre Spieltechnik verbessern, Grundkenntnisse in Musiktheorie und Dirigieren erwerben wollen und zudem gerne im Orchester oder in Gruppen musizieren.

Anreise: Samstag, 13.07.2024 um 09.30 Uhr

Kursangebote: Während des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmer Einzelunterricht auf ihrem Instrument. Dabei werden die Fähigkeiten der einzelnen Spieler gezielt gefördert und eine Verbesserung der Spieltechnik angestrebt.

Weitere Angebote: Ensemblespiel und Orchesterprobe, Allgemeine Musiklehre, Formenlehre, Rhythmik und Gehörbildung, Dirigat, gemeinsame Gestaltung der Abende durch Spiele etc.

Lehrgangsführung: Isabell Spindler

Dozenten: Isabell Spindler, Mandoline
Jolina Beuren, Mandoline/ Gitarre
Nils Kurcyka, Gitarre
Tim Beuren, Gitarre
Horst Großnick, Gitarre/ Rhythmus & Stimme/ Musiktheorie Braille
Isabell Spindler, Orchesterleitung

Abschlusskonzert: Samstag, 20.07.2024 um 15.30 Uhr

Abreise: Samstag, 20.07.2024 um 17.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 360 € für BZVS-Mitglieder, 455 € für BDZ-Mitglieder, 510 € (regulär) inkl. Unterkunft und Verpflegung in der Landesakademie Ottweiler

Der Betrag ist mit der Anmeldung auf das Konto des BZVS einzuzahlen:
KSK Saarlouis, IBAN: DE 85 5935 0110 0034 3921 75, BIC: KRSADE55XXX
Verwendungszweck: Grundlehrgang I, Name des Teilnehmers
Erfolgt der Rücktritt von der Anmeldung weniger als 30 Tage vor dem Lehrgangsbeginn muss ein Betrag von 80,00 Euro zur Deckung der Verwaltungs- und Ausfallkosten einbehalten werden. Preisnachlass bei aktiver Teilnahme: ab zweitem Familienmitglied: 20% Ermäßigung / ab zweitem Kurs und für jeden weiteren Wochenkurs pro Jahr 20% Ermäßigung

Anmeldeschluss: 13.06.2024

Teilnehmerzahl: max. 30 Personen (Hinweise hierzu siehe Seite 4)

BZVS LEHRGÄNGE 2024

Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar

VOM 03.08. BIS 10.08.2024
FÜR MANDOLINE, MANDOLA UND GITARRE

- Lehrgangsort:** Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Ottweiler Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler, Tel.: (06824) 302900
- Zielgruppe:** Ausbilder, Dirigenten, fortgeschrittene Instrumentalisten, die sich in Praxis und Theorie weiterbilden wollen, das Spiel in kleinen Gruppen und im Orchester pflegen oder eine Dirigentenprüfung ablegen wollen.
- Mindestalter:** 13 Jahre
- Anreise:** Samstag, 03.08.2024 um 16:30 Uhr
- Kursangebote:** Während des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmer Einzelunterricht auf ihrem Instrument. Dabei werden die technischen und musikalischen Fähigkeiten der Spieler individuell gefördert.
- Weitere Angebote:** Direktionsunterricht (Schlagtechnik, Probenpraxis, Dirigentenprüfungen des BZVS), Allgemeine Musiklehre und Gehörbildung, Kammermusik, Zupforchester
- Leitung:** Andreas Lorson
- Dozenten:** Andreas Lorson (Mandoline und Theorie)
Marco Ludemann (Mandoline)
Prof. Jin-Hee Kim (Gitarre)
Takeo Sato (Gitarre)
Christian Schüller (Dirigat und Orchesterleitung)
- Abschlusskonzert:** Samstag, 10.08.2024 um 14.30 Uhr
- Abreise:** Samstag, 10.08.2024 um 16.00 Uhr
- Teilnehmerbeitrag:** 360 € für BZVS-Mitglieder, 455 € für BDZ-Mitglieder, 510 € (regulär) inkl. Unterkunft und Verpflegung in der Landesakademie Ottweiler. Passive Teilnahme 300 €.
- Der Betrag ist mit der Anmeldung auf das Konto des BZVS einzuzahlen: KSK Saarlouis, IBAN: DE 85 5935 0110 0034 3921 75, BIC: KRSADE55XXX
Verwendungszweck: Lehrproben, Name des Teilnehmers
Erfolgt der Rücktritt von der Anmeldung weniger als 30 Tage vor dem Lehrgangsbeginn muss ein Betrag 80,00 Euro zur Deckung der Verwaltungs- und Ausfallkosten einbehalten werden.
Preisnachlass bei aktiver Teilnahme: ab zweitem Familienmitglied: 20% Ermäßigung / ab zweitem Kurs und für jeden weiteren Wochenkurs pro Jahr 20% Ermäßigung
- Anmeldeschluss:** 03.07.2024
- Teilnehmerzahl:** max. 30 Personen (Hinweise hierzu siehe Seite 4)

Grundlehrgang II

VOM 17.08. BIS 24.08.2024
FÜR MANDOLINE, MANDOLA UND GITARRE

- Lehrgangsort:** Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Ottweiler Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler, Tel.: (06824) 302900
- Zielgruppe:** Junge Instrumentalisten - Anfänger und fortgeschrittene Anfänger -, die ihre Spieltechnik verbessern, Grundkenntnisse in Musiktheorie und Dirigieren erwerben wollen und zudem gerne im Orchester oder in Gruppen musizieren.
- Anreise:** Samstag, 17.08.2024 um 15.00 Uhr
- Kursangebote:** Während des Lehrgangs erhalten alle Teilnehmer Einzelunterricht auf ihrem Instrument. Dabei werden die Fähigkeiten der einzelnen Spieler gezielt gefördert und eine Verbesserung der Spieltechnik angestrebt.
- Weitere Angebote:** Ensemblespiel und Orchesterprobe, Allgemeine Musiklehre, Formenlehre, Rhythmik und Gehörbildung, Dirigat, gemeinsame Gestaltung der Abende durch Spiele etc.
- Lehrgangsführung:** Gianna De Fazio
- Dozenten:** Leonie Martion, Mandoline
Salima Ben Guigi, Mandoline
Peter Kerner, Gitarre
Victoria Jäger, Gitarre
Nassir Yassin, Gitarre
Gianna De Fazio, Gitarre und Kontrabass
- Abschlusskonzert:** Samstag, 24.08.2024 um 15.30 Uhr
- Abreise:** Samstag, 24.08.2024 um 18.00 Uhr
- Teilnehmerbeitrag:** 360 € für BZVS-Mitglieder, 455 € für BDZ-Mitglieder, 510 € (regulär) inkl. Unterkunft und Verpflegung in der Landesakademie Ottweiler
- Der Betrag ist mit der Anmeldung auf das Konto des BZVS einzuzahlen: KSK Saarlouis, IBAN: DE 85 5935 0110 0034 3921 75, BIC: KRSADE55XXX
Verwendungszweck: Lehrproben, Name des Teilnehmers
Erfolgt der Rücktritt von der Anmeldung weniger als 30 Tage vor dem Lehrgangsbeginn muss ein Betrag 80,00 Euro zur Deckung der Verwaltungs- und Ausfallkosten einbehalten werden.
Preisnachlass bei aktiver Teilnahme: ab zweitem Familienmitglied: 20% Ermäßigung / ab zweitem Kurs und für jeden weiteren Wochenkurs pro Jahr 20% Ermäßigung
- Anmeldeschluss:** 17.07.2024
- Teilnehmerzahl:** max. 35 Personen (Hinweise hierzu siehe Seite 4)

BZVS LEHRGÄNGE 2024

Mandolin and guitar - just for fun

VOM 29.11. BIS 01.12.2024
FÜR MANDOLINE & GITARRE

Lehrgangsort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung Ottweiler
Reiherswaldweg 5, 66564 Ottweiler, Tel.: (06824) 302900

Anreise: Freitag, 29.11.2024 ab 18.00 Uhr

Leistungen: Vollpension und Übernachtung im Einzel- bzw. Doppelzimmer,
Einzelunterricht, "Traumreise", Ensemble und Orchesterproben

Lehrgangsleitung: Isabell Spindler

Dozenten: Laura Engelmann, Mandoline
Isabell Spindler, Mandoline
Thomas Kronenberger, Kammermusik
Madlen Kanzler, Gitarre
Sebastián Montes, Gitarre

Abreise: Sonntag, 01.12.2024 um 16.00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 100 € für BZVS-Mitglieder, 140 € für BDZ-Mitglieder, 160 €
(regulär) inkl. Unterkunft und Verpflegung in der Landes-
akademie Ottweiler

Der Betrag ist mit der Anmeldung auf das Konto des BZVS einzuzahlen: KSK Saarlouis,
IBAN: DE 85 5935 0110 0034 3921 75, BIC: KRSAD55XXX Verwendungszweck:
Mandolin and guitar just for fun, Name des Teilnehmers
Erfolgt der Rücktritt von der Anmeldung weniger als 30 Tage vor dem Lehrgangs-
beginn muss ein Betrag von 50,00 Euro zur Deckung der Verwaltungs- und Aus-
fallkosten einbehalten werden.

Anmeldeschluss: 28.10.2024

Teilnehmerzahl: max. 35 Personen (Hinweise hierzu siehe Seite 4)

Online Anmeldung für BZVS-Kurse

Wie auch im letzten Jahr steht Ihnen wieder unsere digitale Kursanmeldung zur Verfügung. Sollten Sie sich für unsere Kurse anmelden wollen, müssen Sie nicht mehr händisch ein Formular ausfüllen und dieses zur Post bringen und an unsere Geschäftsstelle versenden. Jetzt können Sie sich einfach und direkt auf unserer Website für die Kurse anmelden.

Unter www.bzvs.de/kurs-anmeldung können Sie die vorhandene Eingabemaske ausfüllen und bestätigen Ihre Kursteilnahme durch Absenden des Formulars.

Im Anschluss wird die Kursteilnahme durch unsere Geschäftsstelle bestätigt. Nutzen Sie diese neue, für Sie und für uns einfachere Möglichkeit, sich für unsere Kurse zu registrieren.



Anmeldeformular

Für weitere Anmeldungen das Formular bitte kopieren.

BZVS - Büro, Zollhausstraße 2, 66787 Wadgassen
per Post, per Email (Buero@bzvs.de) oder online

- Grundlehrgang I vom 13.07. bis 20.07.2024
 Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar vom 03.08. bis 10.08.2024
 Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar vom 03.08. bis 10.08.2024 (passive Teiln.)
 Grundlehrgang II vom 17.08. bis 24.09.2024
 Mandolin and Guitar - just for fun vom 29.11. bis 01.12.2024

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, Email: _____

Instrument: _____

Verein / Musikschule: _____

Vegetarisches Essen: ja nein

Dozentenwunsch: _____

Zimmerwunsch mit: _____

„Ottweiler Gitarren- und Mandolinenseminar“ -
für den Einzelunterricht bereite ich folgende Stücke vor

_____ und nehme an Dirigat A B C teil.

Hiermit erkenne ich die Teilnahmebedingungen an und stimme der Verarbeitung meiner erhobenen Daten zu. Alle erhobenen personenbezogenen Daten werden von uns entsprechend den jeweils geltenden Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten nur zum Zweck der Kursorganisation verarbeitet. Die Verarbeitung erfolgt aufgrund Ihrer Einwilligung. Sie sind berechtigt, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zu Ihrem Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Wenn Sie die Einwilligung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten widerrufen, werden Ihre Daten gelöscht. Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf deren Berichtigung, Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie können dazu mit uns insbesondere unter praesident@bzvs.de in Kontakt treten. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten durch uns gegen datenschutzrechtliche Regelungen verstößt, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde.

_____, den _____

Unterschrift / Teilnehmer-Erziehungsberechtigte/r

Nur erforderlich, wenn noch nie
an BZVS Seminaren teilgenommen
Vereinsstempel

Veranstaltungskalender des BZVS

Mitmachorchester Teil II

31. August 2024

Ort wird noch festgelegt

Infos und Anmeldung unter www.bzvs.de

Ottweiler-Gitarren und Mandolinenseminar

Wann: 03. August – 10. August 2024

Ort: Landesakademie für musisch-kulturelle Bildung
Ottweiler

Dozenten: Marco Ludemann, Takeo Sato, Jin-Hee Kim und
Christian Schüller

Kosten: BZVS Mitglieder 360€ - BDZ Mitglieder 455€ -
Regulär 510€

Infos und Anmeldung unter www.bzvs.de/kurse/kurse-2024

Konzert des Saarländischen Jugendzupforchester

Leitung: Tanja Voigt

Wann: 21. April 2024

Wo: RAG Repräsentanz Ensdorf

Jubiläumskonzert „70 Jahre Saarländisches Zupforchester“

Leitung: Benjamin Schäfer

Wann: 16. November 2024

Wo: Festsaal Saarbrücker Schloss

SAVE THE DATE



Festkonzert 70 Jahre Saarländisches Zupforchester

Wann? Samstag 16.11.24 – 19.00 Uhr

Wo? Festsaal im Schloss Saarbrücken



Das BZVS-Mitmachorchester entsteht!



Immer wieder wurde an uns der Wunsch herangetragen, ein erneutes Massenorchester zu veranstalten. Nach langer Wartezeit war es nun endlich soweit: Das BZVS-Mitmachorchester probte zum ersten Mal. Etwa 55 Musikerinnen und Musiker quer aus dem Saarland und darüber hinaus sind am 9. März 2024 im Theater am Ring Saarlouis zusammengekommen, um gemeinsam zu musizieren und sich auszutauschen.

Nach und nach trafen alle im gut gefüllten Theater an. Da zeitgleich eine weitere Veranstaltung stattfand, musste sich zuerst der Weg durch die Menschenmenge in den Proberaum, das Studio im Dachgeschoss, gebahnt werden. Während draußen die Sonne schien, suchte jeder seinen Platz im Orchester. Schon da wurde klar: Man kennt sich! Herzlich wurde sich mit einem: „Du auch hier? Toll!“ begrüßt. Nach kurzer Vorbereitung konnte es nun endlich losgehen.

Standesgemäß wurde die Probe mit Wölkis Ouvertüre in A-Dur eröffnet. Bereits das erste Anspielen ließ freudig auf die kommenden Stunden blicken. Nicht nur der Klang von 30 Mandolinen und 30 Gitarren war ungewohnt, man spielte auch direkt so zusammen,

als hätte das Orchester bereits regelmäßig zuvor geübt. Der Dirigent, Andreas Lorson, musste keine Zeit auf das Proben einzelner Stellen aufwenden und konnte direkt in die musikalische Arbeit starten. Mit etwas Motivation konnte so den Mandolinen ein zärtliches Pianissimo in der Einleitung abgewonnen werden, welches jäh durch die diabolisch einsetzenden Gitarren unterbrochen werden konnte. So eingespielt ging es in das Thema des Werkes über. Einzig die Überleitung zum Finale war eine ungewohnte



Herausforderung in einem solch groß besetzten Orchester. Zum Abschluss der ersten Etappe wurde das Werk durchgespielt und aufgenommen, danach hieß es erstmal Pause.

Auch hier wurde wieder deutlich, wie sehr das Projekt neben dem Musizieren auch für den gegenseitigen Austausch genutzt wurde. Da wurden Konzerttermine besprochen, gespielte Programme ausgetauscht, Orchesterprojekte vorgestellt oder über die wöchentlichen Proben im Heimatverein gequatscht.

Fortgeführt wurde die Probe mit einem Werk des Dirigenten: Reminiscenz. Das leichte Werk in klassischer ABA' Form besticht durch gefällige Harmonik mit filmmusikalischen Themen. Im langsameren B-Teil dürfen Mandolen und Gitarren nacheinander solistische Einwüfe spielen, bevor in einer Stretta zur Reprise übergeleitet wird. Neben klangvollen Akkordzerlegungen in den Gitarren war es vor allem das dichte Tremolo des gut besetzten Mandolinenregisters, welches dem Werk ohne großen Aufwand zu einem ansprechenden Klang verhalf. Auch hier konnte direkt auf musikalischer Ebene gearbeitet werden, auch wenn die ein oder

andere Stelle in der nächsten Probe-phase wieder sicherlich für schwitzende Hände sorgen wird. Auch hier gab es nach einer Komplettaufnahme wieder eine Pause, welche nun durch Kaffeeteilchen und Brezeln versüßt wurde.

Es folgte das wohl heißersehnte Werk: Kuwaharas „Song of Japanese Autumn“. Eine programmatische Komposition in romantischem Stil, welche wohl jeder Zupfer kennt und gerne spielt. Der Komponist schuf eingängige Melodien und konnte gleichzeitig in jeder Orchesterstimme fordernde Parts einbauen, um auch fortgeschrittene Spieler zu fordern. Nun war es an der Zeit, das volle Klangspektrum des Orchesters zu nutzen. Angehalten, Akzente mit „Wumms und Krach“ zu spielen, aber Piano eher als Pianissimo zu verstehen war das Orchester in seiner vollen Aufmerksamkeit gefordert. Nach spontaner Einlage zweier Solisten in

der bekannten Kadenz ging es über in die Reprise der Einleitung. Leise verklingen die Mandolinen in einem letzten Akkord – Stille.

Um eine alte Tradition wieder aufleben zu lassen, galt das letzte Werk der Probe Schmitts „Gruß von der Saar“. Wie bei früheren Orchestertreffen üblich, bildete das gemeinsame Musizieren dieses Konzertmarsches den Schlusspunkt. In klassischer Manier folgt der Marsch dem Aufbau Thematriso und kann mit einer instrumentengerechten Übertragung des eigentlich den Bläsern vorenthaltenen Genres überzeugen.

Den Abschluss des Tages bildete ein Gesamtdurchlauf in Konzertmanier aller geprobtten Werke. Hiernach konnte der Dirigent in glückliche und zufriedene Gesichter schauen. In vielen Gesprächen danach wurde direkt gefragt, wann der nächste Proben Termin wäre, welche Werke

gespielt werden und wie schön der heutige Tag für alle war. Daher nun der Terminhinweis: Die nächste Probe des Mitmachorchesters findet am 31. August 2024 statt. Auch diese Probe ist für jeden und alle offen, die Interesse am gemeinsamen Musizieren haben. Informationen und Anmeldungen erfolgen auf unserer Website www.bzvs.de. Die Aufnahmen der ersten Probe-phase werden bei YouTube veröffentlicht. Hinweise hierzu befinden sich ebenfalls auf unserer Website.

Für das Jahr 2025 ist schließlich ein Auftritt des Orchesters geplant. Der Dank gilt allen Musikerinnen und Musikern, die diszipliniert und engagiert am Orchester teilgenommen haben. Wir hoffen, möglichst alle beim nächsten Termin wieder begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: Das BZVS Mitmachorchester probt!

MEISTERWERKSTATT für ZUPFINSTRUMENTENBAU

Mandolinen · Gitarren NEUBAU
REPARATUR





Goethestraße 2
08258 Markneukirchen
www.bruni-jacob.de

☎ 037422.6372
☎ 0171.1144008
mail@bruni-jacob.de



BRUNI JACOB

Just for Fun 2023 – Impressionen



Differter Saitenspielkreis e.V.

„LASST DIE WEIHNACHTSZEIT BEGINNEN, MIT ZUPFMUSIK UND KINDERSTIMMEN“



Der Differter Saitenspielkreis begeisterte am ersten Sonntag im Dezember die Zuhörer*innen in der voll besetzten St. Gangolf-Kirche mit einem eindrucksvollen Adventskonzert. Monika Beuren hat mit ihrem Zupforchester und dem Kinderchor ein abwechslungsreiches Programm als Einstimmung auf die Weihnachtszeit vorbereitet.

Den musikalischen Abend eröffnete das Orchester mit der „Ouvertüre a-moll“. Danach folgten Stücke wie „Fantasie über Carmen“ und „Game of Thrones“ mit Irena Petrovska an der Viola. Zum Jahr der Mandoline präsentierte die Familie Beuren mit Monika, Svenja, Jolina, Tim Beuren und Chantal Nilges die Tarantella v. Calace und erntete tosenden Applaus für das brilliant interpretierte Werk. Dann folgte ein weiterer Höhepunkt mit dem bekannten Stück „The Sound of Silence“. Zu hören waren als Solisten Birgit Roth an der Querflöte, Alexander Reinstädtler am Akkordeon und unser Gesangsduo Julia Koitzsch und Jürgen Müller, die mit ihren einfühlsamen Stimmen die Konzertbesucher*innen begeisterten.

Unsere Gastband „The Hatchetations“ bereicherte das Programm mit Musik aus Irland und den USA.

Im zweiten Teil des Konzertes wurde es weihnachtlicher. Der Kinderchor sang sich mit modernen und traditionellen Weihnachtsliedern in die Herzen der Zuhörer. Die besondere Begeisterungsfähigkeit der Kinder schaffte es spielend, die Konzertbesucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Auch der Nikolaus (Ossi Beuren) besuchte die Differter Pfarrkirche und lobte die schönen Töne, die er



vernommen hatte. Der Schlusspunkt des Konzertes wurde in besonderer Weise gesetzt, denn zum Abschlusslied kamen alle Akteure -Kinderchor, Chor und Orchester, Gastensemble- im Chorraum zusammen, um gemeinsam zu singen und zu musizieren. Nach „In der Nacht von Bethlehem“ (Solo-Gesang: Monika+Ossi Beuren, Julia Koitzsch, Jürgen Müller, Elisa Leinenbach) wollte der Applaus nicht enden und mit dem Lieblingsweihnachtslied unseres Kinderchores als Zugabe und „Leise rieselt der Schnee“ gemeinsam mit dem ganzen Publikum ging ein stimmungsvoller Konzertabend zu Ende. Die Besucher*innen konnten in dem knapp zweistündigen Konzert ein vielfältiges Programm genießen.

Wir bedanken uns bei Martin Kuhn, der uns auf gewohnte Weise gekonnt durch das Programm geführt hat, bei Herrn Leinenbach, der für den guten Ton gesorgt hat, bei Rainer Bay, der uns die Anlage zur Verfügung gestellt hat, und natürlich bei dem Pfarrgemeinderat mit Herrn Pastor Leick für die nette Begrüßung und die Gastfreundschaft in der Kirche. Ein ganz besonderer Dank geht an unsere Dirigentin Monika Beuren für ihr großartiges Engagement.

Konzert im Saarländischen Landtag



Zum Abschluss des „Jahres der Mandoline“ wurde der erfolgreichen Jugend im DSSK eine große Ehre zu teil. Sie spielten ein Konzert im Saarländischen Landtag zusammen mit den Profis des Orchesters: Mit dabei waren die ersten Bundespreisträgerinnen Elisa Leinenbach, Safia Al-Qadi und Josephine Rupp und ihre Lehrerin Monika Beuren. Im Quartett der „Profis“ spielten Tim Beuren, Chantal Nilges zusammen mit Charlotte Kaiser und der Musikstudentin Maja Schütze. Es fehlte Gianna Schritter, die leider erkrankt war.

Mit dieser Veranstaltung, zu der der Landesmusikrat Saar eingeladen hatte, fand das Instrument des Jahres auch auf politischer Ebene eine entsprechende Würdigung. Besonders gelobt wurden die zupfmusikalischen Beiträge sowohl von der Landtagspräsidentin Frau Heike Becker als auch von Herrn Bernhard Fromkorth, dem Präsidenten des Landesmusikrats Saar. Wieder einmal zeigte der Differter Saitenspielkreis e.V. durch seine Präsenz bei dieser Veranstaltung, welch hohen Stellenwert die Förde-

rung der musikalischen Jugend innerhalb des Vereins einnimmt.

Ist das „Jahr der Mandoline“ nun offiziell im Dezember 2023 beendet worden, so führt der DSSK im Jahr 2024 die Förderung der musikalischen Jugend aber weiter fort und hält viele Highlights bereit: So z.B. eine starke Teilnehmerzahl beim diesjährigen Wettbewerb Jugend musiziert und zwei tolle Konzertreisen.

Der Vorstand des DSSK!

Differter Saitenspielkreis e.V.

ERFOLGREICHE JUGEND BEIM KREISWETTBEWERB „JUGEND MUSIZIERT“



Beim diesjährigen Wettbewerb „Jugend musiziert“ zeigte sich die Jugend des Differter Saitenspielkreis' zum wiederholten Mal sehr erfolgreich.

Der bekannte Wettbewerb wurde in diesem Jahr für die Kategorie Zupfinstrumente Solowertung ausgeschrieben. Insgesamt nahmen 8 Differter Zupfer an diesem Wettbewerb, der am 1.2. in Merzig auf Kreisebene ausgetragen wurde, teil und kehrten als **Sieger** heim!

Unsere Dirigentin und Gitarren- und Mandolinenlehrerin **Monika Beuren** bereitete 5 ihrer SchülerInnen auf das 1. Wertungsspiel vor.

Die jüngsten Musikerinnen **Emilia Zell** und **Marie Neumeyer** (Altersgruppe II) traten in der Kategorie Mandoline Solo /mit Begleitung an und wurden von **Mattis Rupp** (Gitarre, AG II) begleitet. **Iwa Siemsen** (AG III) spielte ebenfalls ein Mandolinen-Soloprogramm und wurde zudem bei 2 Musikstücken von ihrer Schwester **Ada Siemsen** (AG IV) an der Gitarre begleitet. **Elisa Leinenbach** (AG V) (Schülerin von Svenja Beuren) nahm ebenfalls in der Kategorie Mandoline Solo teil und wurde von **Josephine**

Rupp (AG IV) (Schülerin von Jolina Beuren) an der Gitarre begleitet. **Johanna Bastian** (AG IV) spielte ihr Programm in der Kategorie Gitarre Solo und wurde von ihrem Lehrer Tim Beuren vorbereitet.

Alle Musiker brachten ein anspruchsvolles, exakt und gefühlvoll vorgebrachtes Programm zu Gehör und wurden für ihre ausgereiften Darbietungen mit jeweils einem **1. Preis** belohnt.

Herzlichen Glückwunsch unserer erfolgreichen Jugend und dem Ausbildungsteam **Familie Beuren**, die mit ihrem großen musikalischen Engagement und Einfühlungsvermögen die Kinder und Jugendlichen immer wieder zu motivieren weis.

Hier noch einmal die Ergebnisse im Überblick:

- Emilia Zell**, Mandoline (AG II) mit **Mattis Rupp** (Gitarrenbegleitung AG II) 24 Punkte, **1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb**
- Marie Neumeyer**, Mandoline (AG II) mit **Mattis Rupp** (Gitarrenbegl. AG II): 23 Punkte, **1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb**

-**Iwa Siemsen**, Mandoline (AG III) mit **Ada Siemsen** (Gitarrenbegl. AG IV) 23 Punkte, **1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb**

-**Elisa Leinenbach**, Mandoline (AG V) mit **Josephine Rupp** (Gitarrenbegl. AG IV) 24 Punkte, **1. Preis mit Weiterleitung zum Landeswettbewerb**

-**Johanna Bastian**, Gitarre Solo (AG IV): 22 Punkte, **1. Preis**

Diese Ergebnisse zeigen wieder einmal, dass die Förderung der musikalischen Jugend im Differter Saitenspielkreis einen hohen Stellenwert einnimmt.

Wir gratulieren den begabten MusikerInnen und ihren AusbilderInnen zu diesen großartigen Erfolgen!

Der Vorstand des DSSK



Differter Zupfmusiker erobern die Herzen der Iren!

Zu seiner großen Konzertreise nach Irland startete das Zupforchester des Differter Saitenspielkreis e.V. unter der Leitung von **Monika Beuren** am Ostermontag. Nach der ersten Nacht auf der schönen Dingle Halbinsel fand am nächsten Tag (2.4.) das erste Konzert auf Einladung der Duhallow Choral Society in Newmarket (County Cork) statt. Sehr herzlich wurden die Orchestermmitglieder und die mitreisenden Familienmitglieder von den Freunden aus Cork empfangen. Das Konzert wurde zu gleichen Teilen vom Irischen Chor unter der Leitung von **Sharon Reidy** und den Zupfmusikern aus dem Saarland gestaltet. Zu hören waren Werke aus verschiedenen Musikepochen und als Solisten wirkten aus Deutschland mit: Monika, Svenja, Tim und Jolina Beuren, die zusammen mit Chantal Nilges ein romantisches Musikstück von Raffaele Calace als Zupfquintett zu Gehör brachten, das mit viel Applaus belohnt wurde. Oswald Beuren erfreute das Irische Publikum mit dem Klassiker „Danny Boy“ als Solist an der Mundharmonika in Begleitung des Orchesters. Das Programm der Zupfmusiker, das von Monika Beuren moderiert wurde, gefiel dem Irischen Publikum so sehr, dass der Applaus nicht enden wollte.

Am nächsten Tag (3.4.) fand nach dem Ausflug zum berühmten Ring of Kerry



das nächste Konzert in Castleisland (County Kerry) auf Einladung der Kerry Choral Union statt und auch bei diesem Gemeinschaftskonzert, das mit dem gemeinsamen Lied „You raise me up“ (Chor und Zupforchester) endete, gab es jubelnden Applaus und Standing Ovationen für alle MusikerInnen.

Dieses Lied war allen Beteiligten gut bekannt, denn während der Coronazeit wurde der Song auf Initiative von Monika Beuren als digitales Gemeinschaftsprojekt aufgenommen und ist auf YouTube

unter dem Stichwort Saitenspielkreis Differten zu hören.

Nach dem Besuch der Hauptstadt Dublin kehrten die Zupfmusiker aus dem Saarland in ihre Heimat zurück und waren sich einig: Diese Reise mit so viel Gastfreundschaft, Herzlichkeit, besonderen musikalischen Momenten und mit regem Austausch zwischen zwei europäischen Kulturen wird immer in positiver Erinnerung bleiben.

Irland, wir kommen wieder!



Zupforchester Niederwürzbach

NEUJAHRSKONZERT



Unser Konzert am 14.01.24 in der „Aula“ in Sulzbach war wieder ein voller Erfolg. Wir spielten das gleiche Programm wie an unserem Herbstkonzert 2023.

Die Aula war mit 180 Gästen ausverkauft und von den Zuhörern gab es viel Beifall und nur positive Rückmel-

dungen. Sie wollten schon wissen, wann wir das nächste Konzert spielen und waren verwundert, dass man mit Mandolinen und Gitarren so wunderbare Musik spielen kann.

Die Moderation durch Christine wurde ebenfalls sehr gelobt, weil sie immer

mit sehr viel Hintergrundwissen zu den einzelnen Musikstücken informiert.

Das Orchester hat sich von seiner besten Seite gezeigt und unsere Gastspieler an der E-Gitarre, dem Schlagzeug und der Blockflöte sorgten auch dafür, dass das Konzert wieder ein voller Erfolg wurde.

**Werben Sie in
der BZVS News**

Wenden Sie sich einfach an das BZVS Büro:

Tobias Dahmen

**Hauptstraße 56
66787 Wadgassen**

Tel: +49 151 - 702 846 44

Email: buero@BZVS.de

Bund für Zupf- und Volksmusik e.V.

Tag der Vereine

Wann? 12.10.2024 – 11:00 - 18:00 Uhr

Wo? Victors Residenzhotel
Deutsch-Französischer Garten

Themen:

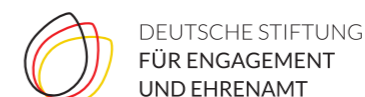
- Vorstellung der Ergebnisse der Vereinerhebung
- Vortrag über die Mitgliedergewinnung im Ehrenamt
- Podiumsdiskussion „Mitgliedergewinnung in der Zupfmusik“
- Vorstellung des Projektes „AI und Machine Learning für effizienteren Musikunterricht“
- Matchmaking zwischen Vereinen / Verbänden und allen Interessierten
- Weitere Themenpunkte werden noch bekannt gegeben
- Musikalischer Abschluss

Teilnahme richtet sich hauptsächlich an Vereinsfunktionäre und Interessierte.

Kostenfreie Veranstaltung



gefördert durch



Zupforchester Friedrichweiler e.V.

„UNSERE JÜNGSTEN GANZ GROSS“ - GRUNDKURS IN OTTWEILER



Nachwuchsproblem sind für das Zupforchester Friedrichweiler kein Problem, besuchen doch viele Mandolinisten und Gitarristen unseres Orchesters alljährlich den Grundkurs in der Landesakademie in Ottweiler.

Mit von der Partie waren in diesem Jahr Mara und David Spies, Sarah Becker, Kristin Kirst, Hannah und Sophia Feibel sowie Leonard Spindler. Eine Woche voller Musik, Theorie und Spaß endete am 29. Juli 2023 mit einem Abschlusskonzert aller Teilnehmer. Nächstes Jahr unbedingt wieder - ganz klar für unsere Nachwuchsspieler!

„Großes Konzert mit kleinen und großen Werken“

Am 19. November 2023 spielte das Zupforchester Friedrichweiler im Dorfgemeinschaftssaal vor zahlreichem Publikum das Jahreskonzert. Durch das Programm führte unser Dirigent Andreas Lorson. Im ersten Teil begeisterte das gut eingespielte Orchester mit klassischen, anspruchsvollen Werken, während im zweiten Teil lateinamerikanische Klänge sehr großen Beifall fanden.

Es machte aber auch allen Musikern großen Spaß, zu spielen, da der Saal bis auf den letzten Platz besetzt war. Nach etwa zwei Stunden entließ das ZOF das Publikum mit Zugaben. Klein und Groß waren sich einig: Dieser Sonntag war eine musikalische Bereicherung für jedermann. „Kleine und große Werke“ - dieses Programm war abwechslungsreich, vielseitig, unterhaltsam und temperamentvoll.

Natürlich ist damit unser musikalisches Jahr noch nicht zu Ende: Am Montag, 25.12.23, spielt das Zupforchester

Friedrichweiler beim Hirtenamt. Ab 8.45 Uhr beginnen wir mit der weihnachtlichen Einstimmung...

Bereits hier wünscht das Zupforchester Friedrichweiler allen aktiven und inaktiven Mitgliedern, allen Musikinter-

essierten eine frohe Weihnacht und einen guten Ausklang des „Mandolinjahres 2023“. Auf ein neues, gutes 2024!

Euer ZOF



KONZERTE

Mai

11. Mai 2024 – 19.30 Uhr

Frühlingskonzert des Mandolinclub Wanderlust 1921 Saarlözbach e.V. Saartalhalle Saarlözbach, Mettlach

25. Mai 2024 – 17.00 Uhr

Konzert zum Goethejahr Zupforchester Niederwürzbach Saarbrücker Schloss Schlossplatz, Saarbrücken

Juni

02. Juni 2024 – 19.00 Uhr

Konzert zum Goethejahr Zupforchester Niederwürzbach Rathaus Friedrichsthal Schmidbornstraße 12a, Friedrichsthal

September

06. - 08. September 2024

Bundesmusiktreffen 60plus Bruchsal

Oktober

26. und 27. Oktober 2024 – 19.00 Uhr

Zupforchester Bachem „cinema in concert“ Kino Lichtspiele Losheim am See Saarbrücker Str. 16, Losheim am See

Bitte melden Sie Ihre Konzerte per Email an info@BZVS.de unter Angabe folgender Daten:

- Datum, Uhrzeit, Ort, Art des Konzertes
- Mitwirkende, Ansprechperson, E-Mail-Adresse

BZVS Geschäftsstelle unter neuer Leitung



Das Büro des BZVS befindet sich seit Anfang diesen Jahres in neuen Händen. Ich habe die Büroarbeiten damit von meinen Vorgängern, Kevin und Steven Sydow, übernommen. Vielen Dank für all eure Arbeit!

Mein Name ist Tobias Dahmen, Gitarrist, und mein Heimatverein ist der Difterter Saitenspielkreis. Ich habe auch schon in unseren Saarländischen Jugendzupforchestern gespielt und spiele aktuell im Saarländischen Zupforchester. (Zu unserem Senioren-Zupforchester komme ich auch noch irgendwann hin, aber das braucht noch eine Weile.)

Nachdem ich Ende der 00er Jahre in das Jugendteam des BZVS aufgenommen wurde, habe ich die Vorstandsarbeit in verschiedenen Vereinen und Verbänden kennen gelernt, zuerst im BZVS und dann auch im BDZ und Saitenspielkreis, wo ich heute auch noch aktiv bin. Ich freue mich darauf, die Verbandsarbeit nun auch von dieser Seite kennen zu lernen und sowohl mit Ihnen als auch unserem Vorstand zusammen die Zupfmusik im Saarland voranzubringen! Wenn ich Ihre Anstrengungen etwas erleichtern kann, wird mich das glücklich machen.

Bitte bedenken Sie aber, dass ich genauso wie der BZVS-Vorstand, im Ehrenamt arbeite. Deshalb werde ich Ihre Anfragen nicht immer sofort beantworten können. Telefonisch werde ich höchstens täglich ab 18 Uhr erreichbar sein. Auch deshalb bitte ich darum, dass Sie mich wenn möglich per E-Mail kontaktieren. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Geduld!

Vor diesem Hintergrund hoffe ich auf eine konstruktive Zusammenarbeit!

Post-Anschrift (neu): BZVS e.V. Geschäftsstelle
Hauptstraße 56 – 66787 Wadgassen

E-Mail (unverändert): buero@bzvs.de

Telefon (neu): 0151 - 702 846 44



Zum 275. Geburtstag von Goethe

KONZERTE DES ZUPFORCHESTERS NIEDERWÜRZBACH

Zwischen Sturm und Drang, Klassik und Romantik

Eine (zupf-)musikalische Annäherung an die Zeit
des großen deutschen Dichters

Tickets: jeweils EUR 10,00 (8,00)
Abendkasse möglich

TERMINE

Sa. 25.05.2024, 17:00 Uhr

Kurs Nr. 2201C

Festsaal im Saarbrücker Schloss,
Schlossplatz | 66119 Saarbrücken

So. 02.06.2024, 17:00 Uhr

Kurs Nr. 9100

Rathaus Friedrichsthal | Festsaal

ANMELDUNG ERFORDERLICH

www.vhs-saarbruecken.de oder
vhsinfo@rvsbr.de

vhs
Volkshochschule
Regionalverband Saarbrücken


Stadt Friedrichsthal


REGIONALVERBAND
SAARBRÜCKEN

Unterstützt durch

 Sparkasse
Saarbrücken